



Was sind klinische Studien?

Klinische Studien sind Forschungsstudien. Sie testen oft neue Behandlungen.

Mit ihrer Hilfe kann auch getestet werden, wie die Wirkung der derzeitigen Behandlungen verbessert und ihre Nebenwirkungen reduziert werden können.

Mit einer klinischen Studie kann getestet werden:

- Neue Möglichkeiten zur Entfernung von Lungenkrebs durch Operationen
- Verschiedene Möglichkeiten zum Einsatz der Strahlentherapie
- Neue Medikamente
- Neue Kombinationen derzeitiger Medikamente
- Andere Behandlungen
- Möglichkeiten zur Vorbeugung von Lungenkrebs
- Neue Tests zur Diagnose und zum Verständnis von Krebs.

Wie funktionieren sie?

Bevor eine neue Behandlung zugelassen werden kann, muss sie getestet werden. Das beginnt in einem Labor. Wenn die Behandlung vielversprechend ist, wird sie in einer klinischen Studie an Menschen getestet.

Alle Studien laufen nach einer Schritt-für-Schritt-Methode ab, die als "Phasen" bezeichnet wird.

Wenn sich die neue Behandlung als sicher herausstellt und ihre Wirksamkeit genauso gut wie oder besser als bei derzeitigen Behandlungen ist („Standard of Care“), durchläuft sie die Phasen.

Phasen einer klinischen Studie

Phase I: In diesen Studien wird untersucht, ob eine neue Behandlung sicher ist. Bei neuen Medikamenten wird getestet, auf welche Weise, wie oft und in welcher Dosis sie verabreicht werden sollten.

Phase-I-Studien werden nur an wenigen Probanden durchgeführt, manchmal nur an einem Dutzend.

Phase II: In diesen Studien werden auch die Sicherheit und die Wirksamkeit der Behandlung an einer größeren Anzahl von Menschen getestet, die an der gleichen Krankheit leiden.

Phase III: In diesen Studien werden auch die Sicherheit und die Wirksamkeit der Behandlung getestet. Dabei wird auch die neue Behandlung mit derzeitigen Behandlungen verglichen.

Um zugelassen zu werden, muss die neue Behandlung genauso gut oder besser sein als die derzeitigen Behandlungsmöglichkeiten.

Phase IV: Nachdem eine Behandlung zugelassen wurde und ihre Anwendung weit verbreitet ist, kann sie weiter untersucht werden. Phase IV Studien untersuchen Nebenwirkungen sowie Risiken und Nutzen der Behandlung.

Dies geschieht oft über einen langen Zeitraum und mit vielen, manchmal tausenden Menschen.

Ist eine klinische Studie das Richtige für mich?

Zu oft fühlen sich die Patienten in die Behandlung gehetzt, bevor sie die Gelegenheit hatten, über all ihre Optionen, einschließlich klinischer Studien, nachzudenken.

Sprechen Sie mit Ihrem medizinischen Team über Ihre Optionen. Sie sind die Experten für Ihre Behandlung und sind daher in der Lage, Sie über die klinischen Studien zu beraten, die am besten für Sie geeignet sind.

Sie erhalten detaillierte Informationen über die klinische Studie und genügend Zeit und Gelegenheit, um die Studie mit Ärzten oder Krankenschwestern (die unabhängig von der Studie sind), mit der Familie oder anderen Personen zu besprechen, die Sie unterstützen.

Über Placebos:

Ein Placebo ist eine inaktive Substanz, die gleich aussieht und anstelle der getesteten Behandlung verabreicht wird.

Manche Menschen befürchten, dass sie in einer klinischen Studie anstelle der Behandlung ein Placebo erhalten werden.

Tatsache ist, dass Placebos nur selten bei Krebs-Studien eingesetzt werden. Bei der Erprobung neuer Behandlungen werden diese fast immer im Vergleich zu einer derzeitigen Behandlung getestet.

Wann sollte ich über eine klinische Studie nachdenken?

Wir empfehlen Ihnen, nach klinischen Studien zu fragen, sobald Sie die Diagnose Krebs erhalten und jedes Mal, wenn Sie über die Behandlung entscheiden müssen.

Es gibt klinische Studien für alle Arten und Stadien von Lungenkrebs.

Bei klinischen Studien werden Patienten nur zu bestimmten Zeiten aufgenommen:

- Vor einer Biopsie
- Vor der Operation oder der ersten medikamentösen Behandlung oder Strahlentherapie (sogenannte „neo-adjuvante“ Studien)
- Direkt nach der Operation, medikamentösen Behandlung oder Strahlentherapie (sogenannte „adjuvante“ Studien)
- Vor Beginn der ersten Behandlung eines Lungenkrebses, der sich ausgebreitet hat oder zurückgekehrt ist (sogenannte „Erstlinienstudien“)
- Vor Beginn der zweiten oder dritten Behandlung eines Lungenkrebses, der sich ausgebreitet hat oder zurückgekehrt ist (sogenannte „Zweitlinien-“ oder „Drittlinienstudien“).

Warum ist Forschung wichtig?

Die Forschung zu allen Aspekten von Lungenkrebs, unter anderem zur Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung, hat einen Aufschwung erlebt. Behandlungsmöglichkeiten für andere Arten von Krebserkrankungen werden bei Lungenkrebs getestet. Und neue Möglichkeiten für Operationen und Bestrahlungen wurden entdeckt.

Dank Menschen wie Ihnen, die an klinischen Studien teilnehmen, gibt es heute mehr Lungenkrebsbehandlungen als je zuvor. Aufgrund dieser Studien wissen wir mehr darüber, was das Wachstum von Lungenkrebs und seine Ausbreitung fördert.

Das Versprechen neuer Möglichkeiten zur Diagnose und Behandlung von Lungenkrebs kann nur durch Menschen Wirklichkeit werden, die an klinischen Studien teilnehmen.

Wenn Sie sich über die Teilnahme an einer klinischen Studie informieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.



Klinische Studien
© Global Lung Cancer Coalition
www.lungcancercoalition.org

Dieses Informationsblatt wurde vom Sekretariat der Global Lung Cancer Coalition (GLCC) erstellt und von Lungenkrebsexperten geprüft. Besuchen Sie www.lungcancercoalition.org für weitere Informationen und Hilfsangebote in Ihrem Land. Version 1.1 – Juni 2018.